

Niederschrift
über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Borstorf
am 29.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“

Q 12/4

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend:

Bemerkungen:

1. Bgm. Hans-Joachim Krücmeyer
2. Herr Lembicz, Stadtwerke Ortsnetz
3. Frau Grimm, Stadtwerke Ortsnetz
4. Frau Mladewic, Stadtwerke Ortsnetz
5. Herr Heinen, Fa. Sacoin
6. VA Tiedemann, Protokollführerin
7. Einwohner: 58 gemäß anliegender Liste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Anzahl der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner
2. Gemeinde Borstorf: Entwicklung und aktueller Stand
3. Breitbandversorgung in Borstorf: Telefon, Internet und Fernsehen
Vortrag Stadtwerke Ortsnetz GmbH mit anschließender Diskussion
4. Verschiedenes

1. Eröffnung und Feststellung der Anzahl der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner

Bürgermeister Krücmeyer eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden. Die Feststellung der Anzahl der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner wird zurückgestellt, da sich noch nicht alle Anwesenden in die Anwesenheitslisten eingetragen haben.

2. Gemeinde Borstorf: Entwicklung und aktueller Stand

Bürgermeister Krücmeyer berichtet über Daten, Fakten und Maßnahmen in der Gemeinde Borstorf. Der Vortrag ist als Anlage 1 beigelegt.

3. Breitbandversorgung in Borstorf: Telefon, Internet und Fernsehen
Vortrag Stadtwerke Ortsnetz GmbH mit anschließender Diskussion

Bürgermeisterin Krücmeyer übergibt das Wort an Herrn Lembicz. Nach einer kurzen Einleitung über das Projekt Breitbandversorgung fährt er mit einer Präsentation, die als Anlage 2 beigelegt ist, fort.

Niederschrift
über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Borstorf
am 29.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“

2

Am 15.04.2010, 16.00 – 20.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus ein Beratungstermin der Stadtwerke statt. Es wird kurzfristig ein Rundschreiben an alle Haushalte vorbereitet und durch die Gemeinde verteilt.

Damit die Maßnahme Breitbandversorgung in Borstorf durchgeführt werden kann, müssen ca. 70 Anträge vorliegen. Die Antragsfrist läuft bis zum 30. April 2010.

Von Herrn Lembicz wird nach Ende des Vortrages in die Runde gefragt, wie denn die Meinungen der Anwesenden sind. Es ergibt sich eine allgemein positive Resonanz. Kurze Zwischenfragen werden beantwortet.

4. Verschiedenes

Es ergaben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Bürgermeister Krückmeyer stellt fest, dass 58 Einwohner anwesend sind (siehe Anlage 3).

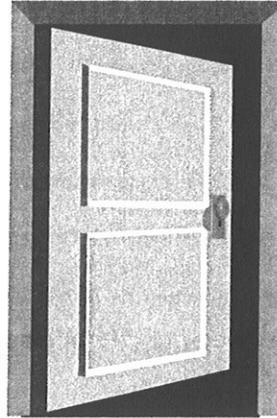
Bürgermeister Krückmeyer bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und schließt die Einwohnerversammlung um 21.25 Uhr.

.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin

Präsentation der Gemeinde Borstorf

- Einwohnerversammlung
März 2010
- Unser Dorf soll schöner
werden –
unser Dorf hat Zukunft



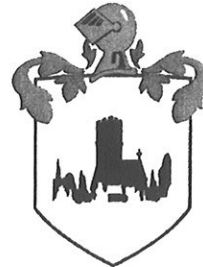
Präsentation der Gemeinde Borstorf am 29. März 2010

- Präsentation der
Gemeinde
- Ergebnisse und
Maßnahmen der
letzten Jahre
- Ziele für die Zukunft



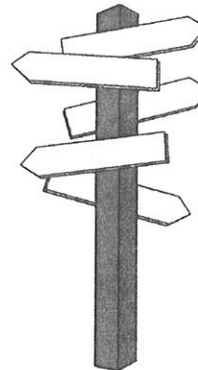
Geschichtliches

- Erste urkundliche Erwähnung 1230 als Borchardestorpe
- 4 Burganlagen in der Zeit von ca. 1230 - 1345
- Zerstörung der Burgen etwa 1291-1345
- Die Herren von Zülen bleiben auch nach 1349 in Borstorf
- 2 Burganlagen noch gerade sichtbar
- 1 Burganlage (Doppelburg mit Gräben) gut erhalten
- Hinweise/Beschilderung zur Burganlage vorhanden/Weg fehlt noch
- Feldstein vor dem Dorfgemeinschaftshaus (Beschriftung mit „Borchardestorpe“ geplant)
- Dorfwappen mit Bezug auf die Geschichte



Eckdaten der Gemeinde Borstorf (1)

- Einwohner: ca. 300
- Fläche: ca. 864 ha/Landwirtschaftliche Fläche: ca. 295 ha
- Amt: Borstorf bildet mit anderen Gemeinden das Amt Breitenfelde (Amtsverwaltung für 11 Gemeinden)
- Veränderung ab 1.1.2007, Verwaltungsgemeinschaft mit Mölln,
- Lage: Nähe Mölln (ca. 12 km); Umgeben von Wald
- Betriebe: 11 Gewerbebetriebe, 5 landwirtschaftliche Betriebe, 2 Reiterhöfe
- Ort: Aufteilung in drei „Ortsteile“:
Dorfkern, Bereich Dornweg, Siedlung am Waldrand

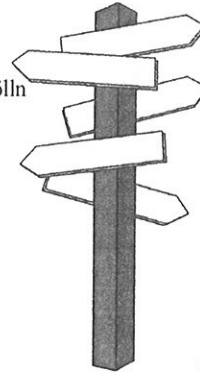


Eckdaten der Gemeinde Borstorf (2)

- Kindergartenregelung über Amt Breitenfelde/Kirche
(Breitenfelde, Niendorf a.d.St., Bälau,); demnächst zusätzlich Alt-Mölln

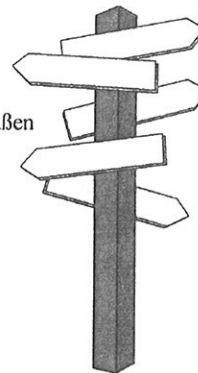
Ab 1.8.2009 10 Krippenplätze; weitere Krippenplätze geplant

- Spielkreise in mehreren Amtsgemeinden
- Schule: Grundschule Breitenfelde
- Weiterführende Schulen: Mölln, Ratzeburg



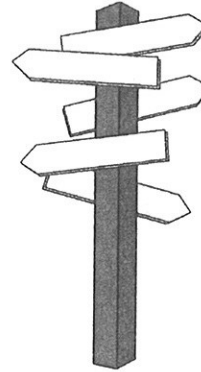
Straßen, Wege und Plätze (1)

- Sanierung der Feldwege
- Komplettbeschilderung der Feldwege
(Durchfahrt verboten, Radfahrer frei;geplant:Kutschen frei)
- Befestigung der Seitenstreifen an den ortsverbindenden Gemeindestraßen
nach Walksfelde und Bälau (Absprache mit Nachbargemeinden)
- Bau eines Buswendeplatzes mit Natursteinen (Neugestaltung
der Verkehrsinsel geplant)
- Fuß- und Radweg an der Landesstraße (2006)
- Tempo 50 und Überholverbot zwischen den Ortsteilen
- Komplette Sanierung der Ortsstraßen (im Zuge der Entwässerung)



Straßen, Wege und Plätze (2)

- Tempo 30 auf allen innerörtlichen Straßen
- Entwidmung des Weges nach Schretstaken durchgeführt
- Ausweisung der Reitwege vorbereitet
- Neue Wanderwege geplant
- 3 Buswartehäuschen: Am Dorfplatz (2004 erneuert), Dornweg und am Buswendeplatz (2005 neu gebaut)
- Erhaltung des Brinkplatzes mit altem Feuerwehrgerätehaus
- Ehrenmal am Waldrand (Platz für Waldgottesdienst)
- Sanierung der Landstrasse im Jahre 2006



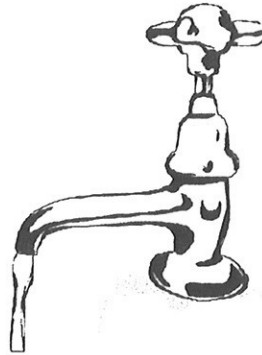
Information und Kommunikation

- Monatliche Veranstaltungsblätter über Amt Breitenfelde
- Informationsrundschriften zu verschiedenen Anlässen
- Ausführliche Bürgerfragestunde bei Sitzungen
- Internet-Seite



Entwässerung

- Zentrale Ortsentwässerung (Schmutzwassersystem) 1999
- Laufende Verbesserung der Oberflächenentwässerung
 - Unterhaltung und Ausbau der offenen Gräben
 - Neuregelung Straßendurchlaß Koberger Straße
 - Sanierung von Rohren im Bereich Möllner Straße (in Zusammenarbeit mit Anliegern)
 - Neubau eines Teilstücks der Regenwasserleitung Möllner Straße
 - Neuregelung der Entwässerung am Waldrand/Buswendeplatz
 - Schaffung von Rückhaltemöglichkeiten im Waldbereich
- Naturnahe Gestaltung der Schiebenitz



Dorfgemeinschaftshaus mit Außenanlagen

- Umbau und Ausbau der alten Schule zur Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrtteil und Wohnung
- Renovierung vom Gewölbekeller bis zum Dach
- Erhaltung des Gebäudes als „Alte Schule“
- Schaffung eines Kameradschaftsraums in Eigenleistung
- Schaffung der Bodenräume (Eigenleistung)
- Anbau eines Geräteschuppens (Eigenleistung)
- Sanierung der Außenanlagen (überwiegend Eigenleistung)



Private Bausubstanz

- Vier Reetdachhäuser
- Umnutzung durch Gewerbebetriebe
(Geigenbau, Keramik, Schmiede, Isolierungstechnik, Restaurant)
- Wenn möglich: Mitwirkung bei Umnutzung bzw.
Verbesserung der Bausubstanz
- Neue Gewerbebetriebe am Dorfrand
(Motorradhandel, Schweinemastbetrieb)



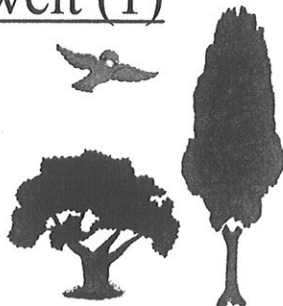
Feuerwehr

- Wichtigster Träger gesellschaftlicher Aufgaben im Ort
- Feiern, Veranstaltungen, Ausflüge
- Wichtigster Helfer in der Gemeinde bei Eigenleistungen
- Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs 1998
- Anschaffung von Atemschutzgeräten
- Schulungen für die neuen Ausrüstungen
- Hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- Jugendfeuerwehr (gemeinsam mit Bälau)



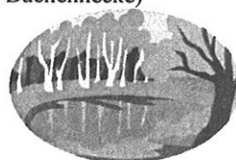
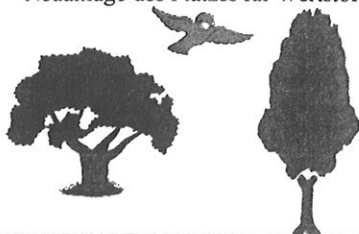
Natur und Umwelt (1)

- Frühjahrsputzaktionen
- Schredderaktionen
- Neugestaltung des Dorfteiches
- Entfernung der „Brennstellen“
- Entfernung der Bodenablagerungen
- Neuanlage eines Knicks
- Kostenlose Überlassung von Land zunächst an den WWF (Feuchtbiotop)
- Naturnahe Gestaltung der Schiebenitz
- Weitere Flächenstilllegung/ Extensivierung am Waldrand (Plan)
- Neuanpflanzungen von Bäumen (Verlängerung Burgstraße)
- Komplettsorgung des Abfalls durch AWL
(Graue Tonne, Braune Tonne, Papiertonne, Gelber Sack, Sperrmüll)



Natur und Umwelt (2)

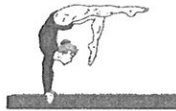
- Ruhebänke in der Umgebung
- Weitere Wanderwege/Reitwege in Planung
- Kraniche und Schwarzstorch
- Private Teichanlagen
- In allen Gemeinderundschreiben Hinweise zur
Verbesserung der Natur-und Umweltsituation
- Neuanlage des Platzes für Wertstoffcontainer (Umrandung mit Buchenhecke)



Borstorf 2010 Unser Dorf soll schöner werden — unser Dorf hat Zukunft

Vereine, Veranstaltungen, Freizeitgestaltung

- Reit- und Fahrverein Königseiche
- Reiterhof Hümpel
- Jugendtreff am Brink (auch mit Veranstaltungen für alle; z.B. Maibaumaufstellung, Frühschoppen, Flohmarkt)
- Frauenstammtisch
- Turngruppe im Gemeinschaftshaus
- Osterfeuer/Tannenbaumverbrennen
- Laternenumzug (Feuerwehrkapelle; gemütliches Beisammensein)
- Kinderfest/Dorffest
- Diverse Veranstaltungen für Kinder (Fasching, Nikolaus)
- Adventsfeier für Senioren (Chor, Lesungen)
- Ausführliche Informationen; Einladungen für alle Veranstaltungen
- Spielplatz/Bolzplatz vorhanden



Borstorf 2010 Unser Dorf soll schöner werden — unser Dorf hat Zukunft

Vereine, Veranstaltungen, Freizeitgestaltung

- Diverse Veranstaltungen der Feuerwehr
- Sonderveranstaltungen (z.B. Einweihung Dorfgemeinschaftshaus; Übergabe Feuerwehrfahrzeug, gemeinsames Fernsehen bei Fußball WM, gemütliches Beisammensein nach Arbeitsleistungen)
- Ehrung von Bürgern (Geburtstage, Jubiläen, Verabschiedungen aus Funktionen)
- Foto - Nachmittag (alte Fotos mit Klönschnack)



Versorgung

- Zentrale Wasserversorgung (Zweckverband Sandesneben)

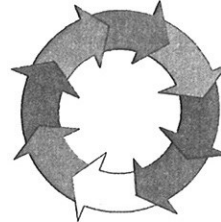
- Strom über EON (Konzessionsabgaben an Gemeinde)

- Gas: Stadtwerke Mölln

Restaurant/Cafe'/Weinhandlung „Hühnerhof“

- Diverse Lieferanten mit Fahrzeugen (Bäcker, Schlachter, Lebensmittel)

- ÖPNV-Lösung (seit einigen Jahren)



Fazit (1)

- Große Fortschritte und Kraftanstrengungen vor allem in den letzten Jahren

- Wichtigste Infrastrukturmaßnahmen wie Entwässerung, Wasser, Gasversorgung, Verkehrsanbindung und Straßenanbau durchgeführt

- Weitere Ziele:

- Erhaltung des dörflichen Charakters durch begrenzte Schaffung von Bauland

- Umsetzung weiterer Maßnahmen für Menschen, Natur und Umwelt

- Flächennutzungsplan

- Bebauungsplan

- DSL- Anbindung (Breitband für Telefon, Internet, Fernsehen)



Fazit (2)

- Radweg/Fußweg an der Landesstraße als wichtigste Maßnahme 2006
- Sanierung der Landesstraße 2006
- Dorfplatzerneuerung ist wichtiges Thema

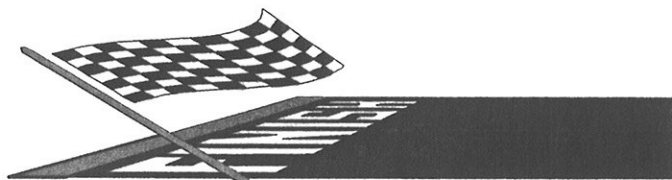
• Weitere Ziele:

- Zuwegung Burganlage fehlt noch (konkr. Plan)
- Weg nach Schretstaken ist entwidmet worden (touristische Erschließung beachten)



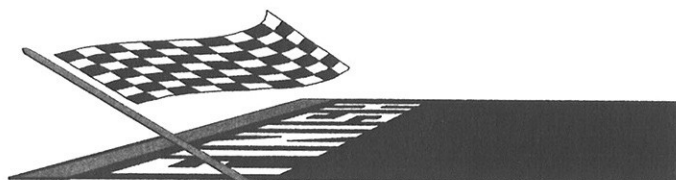
Erfolgs- und Wohlfühlfaktoren

- **Umwelt und Natur**
- **Infrastruktur**
- **Mensch und Gemeinschaft**



Der Patient „Gemeinde“

- **Habitus**
- **Anamnese**
- **Diagnose**
- **Therapie**
- **Prognose**



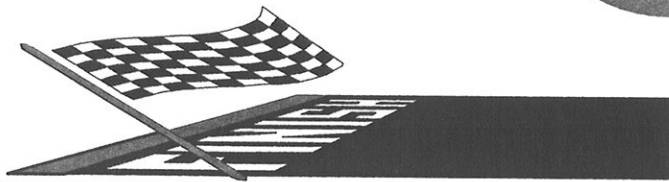
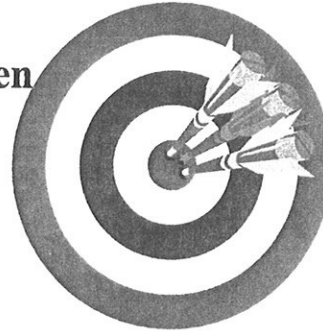
Grundlagen der Gemeindefarbeit (1)

- **Ziele setzen und verfolgen**
- **Maßnahmen ergreifen**
- **Vertrauen schaffen**
- **Verlässlichkeit**
- **Kompetenz**



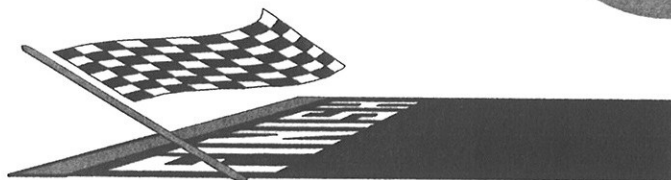
Grundlagen der Gemeindegarbeit (2)

- **Langfristig denken**
- **Anreize schaffen und motivieren**
- **Subsidiaritätsprinzip**
 - Eigenverantwortung
 - Hilfe der nächsten „Instanz“
 - Vorbereitung trifft auf Chance



Grundlagen der Gemeindegarbeit (3)

- | | | |
|------------------|---|--------------------|
| • Wissen | ➔ | Information |
| • Wollen | ➔ | Motivation |
| • Können | ➔ | Potential |
| • Handeln | ➔ | Aktion |



Borstorf 2010 Unser Dorf soll schöner werden — unser Dorf hat Zukunft

Die Gemeindevertretung

	Funktion	Wählergruppe/Partei
Hans-Joachim Krücmeyer	Bürgermeister	EWG
Hans-August Stamer	1.stellv. Bürgermeister	EWG
Karsten Bubert	2.stellv. Bürgermeister	AAAWB
Volker Siemann	Bauausschuss (Vors.)	EWG
Jens Schirmmacher	Finanzausschuss	EWG
Lars-Christian Ohle	Bauausschuss (stellv. Vors.)	AAAWB
Gudrun Schachtner	Finanzausschuß (Vors.)	EWG
Thorsten Roeske	Finanzausschuss	EWG
Rainer Krause	Finanzausschuss (stellv. Vors.)	AAAWB



**Teilnehmerliste
Einwohnerversammlung am 29.03.2010 in Borstorf**

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Straße
1	Voge	Sigfried	Brunnst. 3.
2	Dönnig	Marco	Brunnenstr. 9
3	Herbsthoxe	Herst	Koberger Str. 1
4	Hilsmann	H. Hermann	Brennenstr. 4
5	Kooges	Günther	Koberger Str. 15
6	Hilfmaier	Wilde, and	Brunnenstr. 3
7	Mahler	Georg	" 3
8	Witzak	Robin	Brunnenstr. 15
9	Witzak	Justin	"
10	Witzak	Cecil	"
11	Hintz	Fred	Möllnerstr. 7
12	Uraach	Braun	Bergstr. 2
13	Wende	Haas-Peter	Dornweg 11
14	Huchelot	Holger	Brunnenstr. 11
15	Hause	Rainer	Schulhoppel 2
16	LIPPE	Michael	Möllnerstr. 7.
17	Timm.	Marco	Dornweg 9
18	Reuste	Died	Dornweg 12
19	Wendk.	Refina	Dornweg 11
20	Kokerbeck	Hervald	Möllnerstr. 29
21	Diedrich	Andrea	Brunnenstr., 3a
22	Maß	Uwe	Koberger Str. 29
23	W. Hillert	Arne	Dornweg 14

50	Kuretzky	Hau	Pöllusstr. 23
51	Kuretzky	Heide	"
52	Summerstor	Winfried	Brunnenstr. 13
53	Schachmer	Marcike	Dornweg 19
54	Tommasi	Daniel	Bürgstr. 1
55	Altes Schallke	BWO	Bürgstr. 1
56	Frau. Lammert		Brunnenstraße 13a
57	Hampf	Ju	Am Brück 1
58	H. Kötzing		Dornweg 18
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			
73			
74			

24	Kunt	Dörny	Brun
25	Dreyer	Richard	Burgstr.
26	Wulf	Peter	Möllner Str. 15
27	Wulf	Ursula	— " —
28	Dorsch	Ute	St. Mollstr. 2
29	Schirmack	Jens	Dornweg 29
30	Ahlers	Jürgen	Möllner Str. 17
31	Ahlers	Heidi	"
32	Ahlers	Jörn	"
33	Redeker	Jens	Möllner Str. 12
34	Krüger	Carsten	Koburger Str. 15
35	Grode	Thomas	Braunstr. 7
36	Bubert	Konstan	Dornweg 20
37	Desiree	TW esler	Burgstr. 8
38	Stockfisch	Dörte	Burgstr. 12
39	Krüchmeyer	Sascha	Dornweg 18
40	Stellingwerf	Hans	Koburger Str. 26
41	Vulken	Sören	Burgstr. 5
42	H.-A.	Stara	Dornweg 3
43	Andreas	Japp	Burgstr. 12
44	Schachtus	Geschoel	Am Waldrand 2
45	W. Keumann	Fedje	Am Waldrand 4
46	Schweitzer	Judrun	Am Waldrand 2
47	Pöhlis	Auke	Möllner Str. 21
48	Witzak	Rita	Witzak
49	" "	Joachim	Burgstr. 10